

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Schwimmkurse der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz (im folgenden GW genannt)

1. Geltung

Die GW verkaufen in eigenem Namen Kurse an Einzelkunden, Gruppen und Firmenkunden (im Folgenden Kunden genannt). Der Verkauf erfolgt für das Hallenbad Herzebrock in der Verwaltung der GW, durch schriftliche Bestellung des Kunden über die Internetplattform des Hallenbades.

Für Rechtsgeschäfte zwischen dem Kunden und den GW gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt.

2. Vertragsabschluss

Die Angebote von Kursen über die Internetplattform der GW sind unverbindlich. Anmeldungen für die Kurse erfolgen online. Der Vertrag kommt mit Zusendung einer Buchungsbestätigung an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse zustande.

Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt in der Reihe des Eingangs.

3. Versand

Eine Bestätigung der Kurse erhält der Kunde per E-Mail zugesandt. Eine erfolgreiche Zusendung via E-Mail setzt die korrekte Angabe der E-Mail-Adresse des Kunden voraus.

Sollten die GW durch höhere Gewalt, Krieg, unvorhersehbare Arbeitsmaßnahmen im eigenen Betrieb, Anordnungen von höheren Stellen oder durch Umstände, die nicht in ihrer Macht liegen bzw. deren Abwendung mit einem angemessenen wirtschaftlichen Aufwand nicht erreicht werden kann, gehindert sein, die Erbringung ihrer vertraglichen Pflichten zu gewährleisten, so ruhen die vertraglichen Pflichten der GW, bis diese Umstände und deren Folgen beseitigt sind. In solchen Fällen kann der Kunde keine Entschädigung beanspruchen.

GW haben das Recht, in einem solchen Fall vom Vertrag zurückzutreten. Hierüber werden die GW den Käufer unverzüglich informieren. Ein ggf. bereits gezahlter Kaufpreis wird unverzüglich erstattet.

Ein Rücktrittsrecht der GW besteht auch bei Schreib-, Druck- und Rechenfehlern.

4. Widerrufsrecht des Kunden

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (per E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Gemeindewerke der Gemeinde Herzebrock-Clarholz, Am Rathaus 1, 33442 Herzebrock-Clarholz, Telefax: 05245-444-184.

Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht ein Widerrufsrecht nicht bei Verträgen zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag zur Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht und die Anzahl zur zeitgleichen Bedienung von Kunden begrenzt ist und im Vorhinein genau festgelegt wird (z.B. Kurse).

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogenen Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

5. Streitbeilegungsverfahren

Die Gemeindewerke der Gemeinde Herzebrock-Clarholz erklären sich bereit, hinsichtlich von Streitigkeiten zu einem Nutzungsverhältnis der Gemeindewerke an der alternativen Streitlegung mit Verbrauchern nach dem Verbraucherstreitlegungsgesetz (VSBG) teilzunehmen.

Hiernach ist der Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) berechtigt, die Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG zur Durchführung eines Schlichtungsverfahrens anzurufen, wenn er zuvor seine Beschwerde an das Unternehmen gerichtet hat. Verbraucherbeschwerden sind zu richten an: Gemeindewerke der Gemeinde Herzebrock-Clarholz, Am Rathaus 1, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245-444-100, Telefax: 05245/444-184. Die Kontaktdaten der zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle sind: Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Str. 8, 77964 Kehl, Tel. 07851/7957940, Telefax: 07851/7957941, Internet: www.verbraucher-schlichter.de, Email: mail@verbraucher-schlichter.de

Sind seit der Geltendmachung des streitigen Anspruchs gegenüber dem Unternehmen nicht mehr als zwei Monate vergangen und hat das Unternehmen den streitigen

Anspruch in dieser Zeit weder anerkannt noch abgelehnt, so kann das Unternehmen das Schlichtungsverfahren für die Restdauer der zwei Monate aussetzen lassen. Der Antrag bei der Verbraucherschlichtungsstelle hemmt die gesetzliche Verjährung gemäß § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB. Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren zu beantragen, bleibt unberührt.

6. Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Verträgen

Verbraucher haben die Möglichkeit über die Online-Streitlegungs-Plattform der Europäischen Union kostenlose Hilfestellung für die Einreichung einer Verbraucherbeschwerde zu einem Online-Dienstleistungsvertrag sowie Informationen über die Verfahren an den Verbraucherschlichtungsstellen der Europäischen Union zu erhalten. Die Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

7. Zahlungsfrist und Verzug

Bei Kauf auf Rechnung beträgt die Zahlungsfrist spätestens 14 Tage vor Beginn des Kurses und ist auf ein Konto der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz unter Angabe der in der Bestätigung aufgeführten Kundennummer zu überweisen. Erfolgt bis zu diesem Zeitpunkt keine Zahlung, wird der Platz im Kurs entsprechend der Warteliste weitergegeben. Wird ein SEPA-Lastschrift Mandat erteilt, erfolgt die Abbuchung automatisch.

Verzug und Verzugsschäden richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Kommt der Vertragspartner mit der Zahlung in Verzug, so sind die GW, wenn sie nach der ersten unentgeltlichen Zahlungsaufforderung erneut zur Zahlung auffordert, berechtigt, dem Kunden die dadurch entstandenen Kosten pauschal in Rechnung zu stellen. Dem Kunden ist der Nachweis gestattet, solche Kosten seien der GW nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale.

8. Rücktritt

Der Kunde kann bis 4 Wochen vor Kursbeginn von seiner Buchung zurücktreten. Im Falle eines Rücktritts wird die Kursgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10€ erstattet. Fällt ein Kurs aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl aus, werden die bereits gezahlten Kursgebühren unverzüglich erstattet.

9. Haus- und Badeordnung

Mit der Anmeldung zu einem Kurs erkennt der Kunde für die Nutzung der Einrichtungen der GW die Haus- und Badeordnung der GW in ihrer jeweils aktuellen Fassung an. Die jeweils geltende Fassung ist der Internetseite der GW (www.herzebrock-clarholz.de) zu entnehmen und wird in den Einrichtungen der GW zur Einsicht ausgehängt.

10. Haftung und Schadensersatz

Die Haftung der GW sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für schuldhaft verursachte Schäden ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde. Dies gilt nicht,

- soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz,
- bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie
- bei einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. (sog. Kardinalpflichten).

Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche auf anderen Umständen als Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die GW bei Abschluss des jeweiligen Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte vorausgehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nicht leitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.

11. Datenschutz

Die im Rahmen des Vertragsabschlusses erhobenen Daten des Nutzers speichern, verarbeiten und nutzen die GW unter Einhaltung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Sie werden von den GW nur erhoben, gespeichert, verarbeitet oder genutzt sofern dies für die Erfüllung des Vertrags erforderlich ist.

Sämtliche vom Nutzer erhobenen persönlichen Daten werden vertraulich behandelt.

Beachten Sie auch unsere Datenschutzbedingungen.

12. Kursgebühren

Es gelten die Eintrittspreise der GW in ihrer jeweils aktuellen Fassung bzw. die Kursgebühren, die für den jeweiligen Kurs auf der Internetplattform zur Anmeldung angegeben sind.

13. Anwendbares Recht, Erfüllungsort , salvatorische Klausel.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort ist Herzebrock.

Soweit einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sind oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung tritt die für diesen Fall branchenübliche Bestimmung, bei Fehlen einer zulässigen branchenüblichen Bestimmung die entsprechende gesetzliche Bestimmung. Entsprechendes gilt für jede Lücke im Vertrag.

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Marco Diethelm
Betriebsleiter



Marco Schröder
stv. Betriebsleiter



Herzebrock-Clarholz, den 27.05.2019